

RS OGH 1953/5/29 1Ob450/53, 3Ob689/54 (3Ob690/54), 4Ob14/60, 5Ob226/61, 5Ob23/62, 5Ob271/62, 8Ob368/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.1953

Norm

ZPO §530 Abs2 H

Rechtssatz

Ein Verschulden des Wiederaufnahmsklägers liegt nur dann nicht vor, wenn er trotz sorgsamer Prozessvorbereitung von der neuen Tatsache erst nach Schluss der mündlichen Verhandlung des Vorprozesses Kenntnis erlangt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 450/53
Entscheidungstext OGH 29.05.1953 1 Ob 450/53
- 3 Ob 689/54
Entscheidungstext OGH 01.12.1954 3 Ob 689/54
Beisatz: Mangel einer sorgfältigen Beweismaterialbeschaffung. (T1)
- 4 Ob 14/60
Entscheidungstext OGH 17.05.1960 4 Ob 14/60
- 5 Ob 226/61
Entscheidungstext OGH 12.07.1961 5 Ob 226/61
- 5 Ob 23/62
Entscheidungstext OGH 15.02.1962 5 Ob 23/62
- 5 Ob 271/62
Entscheidungstext OGH 13.12.1962 5 Ob 271/62
- 8 Ob 368/62
Entscheidungstext OGH 21.12.1962 8 Ob 368/62
- 8 Ob 90/63
Entscheidungstext OGH 02.04.1963 8 Ob 90/63
- 1 Ob 12/64
Entscheidungstext OGH 10.02.1964 1 Ob 12/64
- 1 Ob 51/64
Entscheidungstext OGH 28.04.1964 1 Ob 51/64

- 6 Ob 87/65
Entscheidungstext OGH 31.03.1965 6 Ob 87/65
- 4 Ob 501/66
Entscheidungstext OGH 01.04.1966 4 Ob 501/66
Beisatz: Ausgangspunkt ist § 1297 ABGB. (T2)
Veröff: RZ 1966,148
- 1 Ob 133/67
Entscheidungstext OGH 29.06.1967 1 Ob 133/67
- 1 Ob 172/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 1 Ob 172/70
Beis wie T2; Beisatz: Jetzt auch unter Heranziehung der Lehre Faschings (IV 517 f). (T3)
- 1 Ob 191/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 1 Ob 191/70
Ähnlich; Beis wie T3
- 4 Ob 55/76
Entscheidungstext OGH 28.06.1976 4 Ob 55/76
Beisatz: Kenntniserlangung noch während des Verfahrens ohne sofortige Verständigung des Vertreters. (T4)
- 4 Ob 506/79
Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 506/79
Auch; Beisatz: Wiederaufnahmskläger hält erst nach Schluss der Verhandlung erster Instanz unter seinen Papieren Nachschau - Verschulden. (T5)
- 8 Ob 36/81
Entscheidungstext OGH 21.05.1981 8 Ob 36/81
Vgl; Beisatz: An die gerade im Falle der rechtsanwaltlich vertretenen Partei ein strenger Maßstab angelegt werden; sie findet aber auch hier ihre Grenze in der Anwendung der zumutbaren Sorgfalt, wobei die Zumutbarkeit nach den Umständen des Einzelfalles beurteilt werden muss. (T6)
- 4 Ob 578/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 4 Ob 578/89
Auch; Beisatz: Hier: Ermittlung eines möglichen Zeugen. Eine Wiederaufnahme ist dann ausgeschlossen, wenn die Partei die Beweismittel bei Anwendung ordnungsgemäßer Aufmerksamkeit hätte finden können (ZBI 1922/33); das heißt aber nicht, dass etwa eine Partei in allen Fällen den Sachverhalt durch Erhebungen an Ort und Stelle klären müsste (ZVR 1958/45) oder das sie auch Urkunden an Orten zu suchen hätte, an denen sie nicht vermutet werden können (EvBI 1962/400). (T7)
- 7 Ob 1652/92
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 7 Ob 1652/92
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 1569/95
Entscheidungstext OGH 09.05.1995 4 Ob 1569/95
Auch; Beisatz: Wer ihm bekannte Tatsachen, welche die Prozessbehauptung des Gegners widerlegen, nicht beachtet, setzt nicht jenen Fleiß und jene Aufmerksamkeit ein, die bei gewöhnlichen Fähigkeiten zu erwarten sind (§ 1297 ABGB; siehe RZ 1966,148 mwN). (T8)
- 6 Ob 1662/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 6 Ob 1662/95
Auch
- 2 Ob 357/98h
Entscheidungstext OGH 14.01.1999 2 Ob 357/98h
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Die anzuwendende prozessuale Diligenzpflicht findet ihre Grenze in der Anwendung der zumutbaren Sorgfalt, wobei sich die Zumutbarkeit nach den Umständen des Einzelfalles richtet. (T9)
- 9 ObA 7/00w
Entscheidungstext OGH 14.06.2000 9 ObA 7/00w

Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Bei der Beurteilung der Frage, ob dem Wiederaufnahmskläger ein Verschulden nach § 530 Abs 2 ZPO zur Last fällt, ist von § 1297 ABGB auszugehen, wonach vermutet wird, dass jeder, der den normalen Verstandesgebrauch besitzt, eines solchen Grades des Fleißes und der Aufmerksamkeit fähig ist, der bei gewöhnlichen Fähigkeiten angewendet werden kann. (T10)

- 10 Ob 73/01k
Entscheidungstext OGH 03.04.2001 10 Ob 73/01k
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beis wie T9
- 7 Ob 104/01x
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 104/01x
Beis wie T9
- 5 Ob 131/01b
Entscheidungstext OGH 21.08.2001 5 Ob 131/01b
Beis wie T9
- 10 Ob 127/00z
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 Ob 127/00z
Vgl; Beis wie T9
- 8 Ob 251/02y
Entscheidungstext OGH 19.12.2002 8 Ob 251/02y
- 1 Ob 158/02a
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 158/02a
Vgl; Beisatz: Lediglich dann, wenn mangels verfügbarer Beweismittel eine Rechtsverfolgung nicht möglich wäre, könnte es der klagenden Partei im wieder aufzunehmenden Verfahren gestattet sein, im Falle der späteren Auffindung von Beweismitteln diese als Wiederaufnahmsgrund geltend zu machen, auch wenn ihr die damit zu beweisenden Tatsachen zwar schon zur Zeit des Hauptprozesses bekannt waren, aber mangels Beweismitteln nicht vorgebracht wurden. (T11)
- 9 Ob 3/04p
Entscheidungstext OGH 11.02.2004 9 Ob 3/04p
Beis wie T9
- 3 Ob 106/06v
Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 106/06v
Auch; Beis wie T9
- 4 Ob 200/06z
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 200/06z
Auch; Beis wie T2; Beis wie T9
- 8 Ob 141/06b
Entscheidungstext OGH 23.11.2006 8 Ob 141/06b
- 10 Ob 106/08y
Entscheidungstext OGH 22.12.2008 10 Ob 106/08y
Auch; Beis wie T9
- 2 Ob 47/11t
Entscheidungstext OGH 07.04.2011 2 Ob 47/11t
Beis wie T7 nur: Eine Wiederaufnahme ist dann ausgeschlossen, wenn die Partei die Beweismittel bei Anwendung ordnungsgemäßer Aufmerksamkeit hätte finden können. (T12)
nur: Das heißt nicht, dass sie auch Urkunden an Orten zu suchen hätte, an denen sie nicht vermutet werden können. (T13)
- 9 Ob 52/11d
Entscheidungstext OGH 25.10.2011 9 Ob 52/11d
Auch; Beis wie T12; Beis wie T13; Beisatz: Ein Vergessen kann nur in Ausnahmefällen nicht als Verschulden angesehen werden. (T14)
Beisatz: Hier: In den Buchhaltungsunterlagen aufgefundene Urkunden. (T15)
- 9 Ob 66/11p

Entscheidungstext OGH 21.12.2011 9 Ob 66/11p

Beis wie T1; Beis wie T12

- 4 Ob 93/14a

Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 93/14a

Auch; Beis wie T7; Beis wie T12

- 2 Ob 197/14f

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 2 Ob 197/14f

Beis wie T6; Beis wie T10; Beis wie T12

- 3 Ob 121/09d

Entscheidungstext OGH 22.07.2009 3 Ob 121/09d

Auch

- 8 ObA 31/17t

Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 ObA 31/17t

Auch; Beis wie T9

- 5 Ob 49/17t

Entscheidungstext OGH 20.07.2017 5 Ob 49/17t

Vgl auch; Beis ähnlich wie T7

- 6 Ob 46/17h

Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 46/17h

Auch; nur T13

- 1 Ob 123/19y

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 1 Ob 123/19y

Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T10; Beis wie T12

- 7 Ob 55/19t

Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 55/19t

Vgl; Beis wie T12

- 5 Ob 27/20m

Entscheidungstext OGH 07.07.2020 5 Ob 27/20m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0044533

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at